



Samstag den 17. November l. J. Vormittags um 11 Uhr soll auf hiesigem Rathhause die Dachunterhaltung der hiesigen Kirche und Pfarrgebäuden vom 1. Januar 1867 an auf weitere 9 Jahre öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. November 1866.

Der Bürgermeister.  
Seulberger.

89

### Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. J. dem Leihhause verfallenen und am 15., 16. und 17. October d. J. versteigerten Pfänder von

No.	16	49	62	96	97	148	313	316	357	382	383	386	388	390	391	393
	394	418	441	452	472	540	570	646	654	673	675	820	839	1038		
	1046	1076	1087	1121	1146	1282	1340	1383	1415	1799	1800	1813				
	1873	1876	1885	1927	2078	2100	2217	2268	2333	2420	2447	2548				
	2627	2648	2750	2911	3600	3620	3643	3644	3646	3648	3651	3652				
	3656	3685	3968	4019	4164	4266	4345	4539	4790	4827	5017	5251				
	5333	5436	5557	5567	5760	5992	6145	6307	6442	6726	6777	6779				
	6780	6924	7009	7059	7060	7067	7069	7215	7439	7484	7513	7570				
	7625	7630	7759	7825	7847	7898	7930	8001	8275	8319	8531	8613				
	8621	8757	8835	8891	8936	8949	8990	9013	9034	9093	9166	9187				
	9194	9215	9253	9280	9328	9427	9503	9529	9540	9547	9564	9566				
	9568	9605	9642	9647	9683	9692	9703	9715	9726	9762	9765	9785				
	9872	9937	9966	10,006	10,132	10,138	10,236	10,345	10,365	10,385						
	10,423	10,441	10,442	10,444	10,453	10,454	10,455	10,468	10,480							
	10,517	10,526	10,574	10,577	10,604	10,642	10,709	10,748	10,755							
	10,824	10,847	10,898	10,899	10,986	10,990	10,991	10,997	11,016							
	11,049	11,050	11,055	11,155	11,194	11,220	11,225	11,315	11,345							
	11,360	11,411	11,436	11,491	11,511	11,561	11,578	11,592	11,595							
	11,598	11,599	11,606	11,614	11,622	11,634	11,635	11,638	11,651							
	11,659	11,672	11,691	11,813	11,850	11,862	11,877	11,903	11,918							
	11,944	11,959	11,984	12,004	12,032	12,118	12,123	12,157	12,188							
	12,196	12,200	12,207	12,255	12,258	12,288	12,312	12,322	12,323							
	12,324	12,350	12,414	12,468	12,482	12,495	12,546	12,548	12,564							
	12,584	12,648	12,655	12,659	12,672	12,673	12,684	12,693	12,714							
	12,729	12,800	12,803	12,811	12,855	12,862	12,877	12,918	12,927							
	12,982	13,010	13,040	13,042	13,067	13,082	13,085	13,092	13,115							
	13,152	13,153	13,164	13,173	13,204	13,215	13,216	13,217	13,244							
	13,294	13,295	13,296	13,297	13,298	13,299	13,300	13,305	13,314							
	13,318	13,356	13,374	13,442	13,444	13,455	13,459	13,490	13,508							
	13,520	13,525	13,540	13,548	13,590	13,592	13,594	13,626	13,628							
	29,072	29,178	29,399	29,456	29,725	29,797	29,837	29,914	29,995							
	30,002															

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhausverwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 15. October 1867 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 5. November 1866.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Die nach vollendetem Ausbau der Thürme der katholischen Kirche dahier nicht mehr erforderlichen Materialien, als: gut erhaltene Bretter, verschiedenes Gehölz und Eisenwerk, sollen in Parthien **Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr** auf der Baustelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. November 1866.

Der Kirchenvorstand. 17810

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Pferd,
  - 2) ein Kanape,
  - 3) eine Kommode, ein runder Tisch und zwei Schränke,
  - 4) ein Kanape, ein Pult und eine Kommode
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
17921 Popp.

Zufolge justizamtlichen Auftrags sollen Mittwoch den 14. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- 1) ein Sopha,
  - 2) ein Kanape, 6 Stühle, eine Kommode, ein Schreibtisch, ein Schrank,
  - 3) ein Pferd,
  - 4) eine Kommode, ein Küchenschrank,
  - 5) drei Brandlisten
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. November 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
17932 Viebricher.

## Notizen.

Heute Mittwoch den 14. November, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung der diesjährigen Traubencrescenz von circa 13 Morgen Weinbergen zu Hof Sommerberg. (S. Tgbl. 267.)

## Versteigerung.

Unterzeichneter will ein 5jähriges Siebenbürger Pferd, zum Fahren und Reiten geeignet, eine Kalesche mit vollständigem, in gutem Zustande befindlichen Geschirr, Reitzzeug, Scheuerleitern, circa 20 Ctr. Heu 2c., Stück- und sonstige Fässer, Donnerstag den 15. November l. J. Morgens 10 Uhr auf der Dohheimerstraße (gegenüber der schönen Aussicht) versteigern lassen.

17764 Chr. Scherer.

Bei der von mir auf Donnerstag den 15. d. Mts. ausgeschriebenen Mobilienversteigerung kommen auch noch mehrere Fässer **Aepfelwein**, rein und gut erhalten, zur Versteigerung.

17963 **Christ. Scherer.**

## Feinste Toilette- und Glycerin-Seifen

billigst bei **Wilh. Erlenbach,**  
17763 Ecke der Rhein- und Oranienstraße.

**Aechten Bamberger Meerrettig, Knoblauch, Zwiebeln, Majoran, Thymian, Salpeter 2c.**

empfiehlt **A. Zito, Marktstraße 11. 17908**

**Wollne** Arbeitswämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 kr. an, für Knaben von 1 fl. 24 kr. an in großer Auswahl, sowie **Strickwolle** in guter Waare, das Loth 3 kr. bei

61 **G. Burhard, Michelsberg 32.**

# Aufforderung und Warnung

zum ersten Mal.

Alle Diejenigen, welche an uns noch irgend eine Forderung zu machen haben, wollen dieselbe bis 1. December d. J. in unserer Behausung geltend machen. Gleichzeitig warnen wir irgend Jemanden, sei es, wer es immerhin wolle, auf unseren Namen Geld oder Gegenstände zu borgen oder zu verabfolgen, indem wir keinerlei Zahlung oder Ersatz dafür leisten.

**Carl Freiherr v. La Roche-Starkenfels**  
17878 **nebst Gemahlin, Rheinstraße 16.** 18971

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

## Preussische Sieges-Chronik 1866,

und

### Feierlicher Einzug der Sieger in Berlin

am 20. und 21. September.

10 $\frac{1}{2}$  Bogen. 8°. Geheftet. Preis 21 fr.

Der erste Theil enthält eine vollständige, chronologisch geordnete Zusammenstellung der Kriegsergebnisse nebst den wichtigsten Aktenstücken und Proclamationen nach vielfachen Originalarbeiten des Fremdenblatts, und den höchst schätzenswerthen Aufsätzen des Königl. Preuss. Staatsanzeigers, sowie aus Artikeln einiger anderer Berliner Zeitungen. Der zweite Theil beschreibt alle Momente, welche den feierlichen Einzug begleiteten und verherrlichten.

Berlin, October 1866.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckeret (R. v. Decker).

In Wiesbaden vorräthig in der

**P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 27. 1a

Eine große Parthie schwarz SeidenSammtband mit farbigen Kanten, gewöhnlicher Preis 6 und 9 fr. die Elle, verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, à 3 fr. und 4 fr. die Elle.

**J. B. Maier,**

17918

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl unbefetzter Filzstiefeln, graue und schwarze Filz-pantoffeln und Filzstiefeln mit Kalb- und Lackleder befest. Kitzlederstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Zeugstiefeln, schwarz, braun und grau, Lederpantoffeln, Gummischuhe mit und ohne Absätze, Herrnzugstiefeln mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr. an, ohne Doppelsohlen von 5 fl. 30 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

17167

Leberberg 3 kann gegen Vergütung Grund abgeladen werden.

17893

Ein großer Tigerhund, welcher sich auf ein Hofgut eignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

17895

## Wiesbadener Aktienbierbranerei - Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der oben genannten Gesellschaft findet

**Samstag den 24. November 1866**

Nachmittags 4 Uhr

in dem Gesellschaftslocale statt, wozu die stimmberechtigten Herren Aktionäre unter Hinweisung auf die Bestimmungen im Art. 16 der Statuten hierdurch eingeladen werden.

### Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 18<sup>65</sup>/<sub>66</sub> und Decharge-Ertheilung.
- 2) Mittheilungen über den Stand des Geschäfts.

Wiesbaden, den 24. October 1866.

Der Vorstand. 17900

## Bürgerverein.

**Mittwoch den 14. d. M. Abends präcis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**  
**Generalversammlung.**

### Tagesordnung:

- 1) Berathung und definitive Beschlußfassung Betreffs unsrer Localangelegenheit.
- 2) Besprechung wegen eines Ausflugs.

Der Wichtigkeit des Gegenstandes wegen bitten wir um möglichst zahlreiche Betheiligung.  
Der Vorstand. 212

**Freitag den 16. November 1866 Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

im großen Saale des Casinogebäudes

## Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs.

### Programm.

Quartett von Haydn. (G-dur.)

Quartett von Mozart. (C-dur.)

Quartett von Beethoven. (F-dur, op 18.)

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind. 63

### Einladung.

Im Auftrage des unterzeichneten Comité wird Herr Dr. Rossel zum Besten der Abgebrannten in Garbenheim nächsten Freitag den 16. d. M. Abends 6 Uhr im Reunions-Saale des Kurhauses einen Vortrag halten „über Göthe in Wezlar“, zu welchem wir das einheimische und fremde Publikum zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit ergebenst einladen.

Eintrittskarten (die Person à 1 fl.) sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an dem Eingange des Saales zu haben.

Das Comité für Garbenheim.

140

Hensel. Dr. Huth. Käschier. Limbarth. Stein.

Webergasse 5 sind **Backlisten** zu verkaufen. 17752

# Jeder Zahnschmerz

wird sofort gestillt durch Bergmann's Zahnwolle, patentirt in den kaiserlich französischen Staaten. Vorräthig à Hülse 9 kr. bei N. Schirg in Wiesbaden, F. W. Schellenberg in Herborn.

NB. Für den augenblicklichen Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta. 389

Wegen Geschäfts-Verlegung

**AUSVERKAUF**

sämmtlicher Manufactur-

Waaren zu bedeutend  
ermässigten Preisen.

**J. Herte,**  
Marktstrasse 13.

16874

## Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

335

**Wilhelm BIRTH, 10 Tammsstraße 10.**

Ein gangbares Specerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen sogleich abzugeben. Näheres Exped. 15767

Ein schöner Pelzrock ist billig zu verkaufen Kranz 3. 17458

**Fried. Käßberger, Lederhandlung,  
33 Webergasse 33,**

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Leder, in ganzen Häuten und Fellen,  
sowie im Ausschütt unter billigster Berechnung. 17915

16983  
**Fabriques de Lyon.**

**Tannusstrasse Nr. 2.**

Lyoner Sammt, schwarz und farbig, von 4 fl. den mètre.  
Venitienne, haute nouveauté, Werth 3 fl., zu 1 fl. 45 den mètre.  
Confection pour Dames, modèles des plus nouveaux.  
Jupons alandais, jupons venitiens, jupons Thérèse.  
2000 Duzend Damenkravatten, Werth 48 fr., zu 9 fr.  
Athénienne, haute nouveauté, für Salonkleider, Werth 3 fl. zu 1 fl.  
30 fr. den mètre.

Schleier, nouveauté, von 24 fr. an.  
Spitzenkragen von Lama, Werth 6 und 8 fl., von 2 fl. an.  
Spitzenrotundes von Lama von 14 fl. an.

**Eine grosse Parthie Long - Châles**  
von reinem Cachemir zu ausser-  
gewöhnlich billigen Preisen.

Französische, wirklicher Werth 160—180 fl., zu 90 und 110 fl.

**Eine andere Parthie französischer**  
**Long-Châles,** welche überall zu 70 fl. verkauft werden,  
jetzt zu 42 fl.

Englische Plaid verkauft zu 12 fl. 30 fr. anstatt 21 fl.  
10,000 mètre popelines de Paris, Winterstoff für Kleider zu 36 fr.  
der mètre.

Gestricke Krâgen, lingerie de Paris, von 18 fr.

Foulardkleider von 15 fl. an.

Foulardtücher aller Sorten.

Alle dieser Opfer bringe ich zu dem Zwecke, den Lyoner Seiden-  
webern Arbeit zu verschaffen.

**Neues Welschhorn und Wicken**

empfiehlt

**A. Thilo,** Marktstraße 11. 17908

**Gothaer Cervelatwurst,**

**Frankfurter Bratwurst**

empfiehlt

**Joh. Adrian,** Marktstraße 36. 17902

Ein Sperritz, ganzes oder halbes Abonnement, gesucht. Anerbietungen  
Wilhelmstraße 5, Parterre. 17755

## Winter-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, **Flanellherrnhemden**, wol- lene **Strümpfe** und **Socken**, gewebt und gestrickt, **Kaputzen** und **Fanchons**, **Kragen**, **Halstücher**, **Seelenwärmer**, **Jacken**, **Handschuhe**, **Stauschen**, **Shawles**, **Ca- chenez**; für Kinder: **Gamaschen**, **Jäck- chen**, **Strümpfe**, **Käppchen** &c., ferner warme Schuhe, als: **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz, **Bendelschuhe**, sowie **Gummischuhe** em- pfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

17486

**Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

Ein ganz ächter **Dachshund** (Männchen),  $\frac{3}{4}$  Jahre alt, ist zu verkaufen Oberwebergasse 51. 17924

Rechte **Harzer** und andere **Kanarienvögel** sind zu verkaufen Oberweber- gasse 51. 17924

Ein **Garten**, ganz nahe an der Stadt gelegen, welcher sich sehr gut für ein photographisches Atelier eignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. 17951

### Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Sterbelager unseres nun in Gott ruhenden innigst geliebten Kindes, **Kathinka Haxel**, und Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühl- testen Dank. Die tiefbetrübten Eltern. 17703

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Morgen  $\frac{1}{2}$  9 Uhr unser geliebter Sohn und Bruder, **Hein- rich Metz**, nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung die Anzeige, daß die Beerdigung Mitt- woch Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 13, aus stattfindet.

17949

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Dem lieben **Philipp W.** auf der **Mariahilf** gratuliren wir herzlich zu sei- nem heutigen Geburtstag! Seine Freunde.

17981

G. K. A. K. F. D.

### Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in vier Abtheilungen von **W. Friedrich**. Musik von **Friedrich v. Flotow**.

Dierbei eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 268) 14. November 1866.

## Turnverein.

Unser Vereinsmitglied Herr S. Meh ist mit Tode abgegangen.  
Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 14. Novbr. Nachmittags 4 Uhr  
vom Sterbehause, Schachtstraße 13, aus statt, wozu die Mitglieder freundlichst  
eingeladen werden.  
Der Vorstand.

## Erlanger Bier.

Union-Restaurant, Taunusstrasse 41.

Täglich unausgesetzt von Morgens 10 Uhr an

Erlanger Bier im Glas zu 6 fr.,

Flaschenbier zu 15 fr., in Gebinden zu 12 fr., in und außer dem Hause.  
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr.  
Um geneigten Zuspruch bittet.

17937

Louis Schäfer.

## Bayrisches Bier im Glas

von Morgens 10 Uhr an.

C. Sud, Webergasse 1. 17944

## Düngermittel.

Entsäuerte Kreide, als Düngermittel vortrefflich bewährt, fortwährend zu  
beziehen in der Fabrik künstlicher Mineralwasser.

17938

Louis Schäfer, Taunusstraße 41.

## Wois für Metzger und Gastwirthe.

Metzgergasse 13 sind erste Qualität Rostbraten und  
Senden das Pfund zu 18 fr. zu haben. 17911

## Gummischuhe

deutschen, französischen und englischen Fabrikats

in allen Größen empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
17848 H. Profflich, Metzgergasse 20.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Herd- und Ofenreizen und Putzen.  
Für deren guten Zug wird garantiert.

17922

Johann Wagener, Römerberg 27.

Gummischuhe werden gelocht, geflickt und reparirt unter Garantie bei  
17942 P. Petschert, Faulbrunnenstraße 10.

Ein gebrauchter kleiner Porzellan-Ofen wird zu kaufen gesucht. Näheres  
Expedition. 17923

# Regenschirme

in allen Sorten und Qualitäten, für Herrn und Damen, auch solche für Kinder, empfehle in sehr großer und schöner Auswahl zu den billigsten Preisen. Ueberziehen und alle Reparaturen werden von mir bestens ausgeführt.

S. Profitlich, Metzgergasse 20. 17941

## Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:  
Lichte Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" Rh. Mß.  
Preis in meinem Lager am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.  
Ins Haus 1/2 fr. per l. Fß. mehr.

Bestellungen beliebe man Kirchgasse 8 bei Herrn L. v. Bonhorst anzugeben.  
Knödgen-Corzilius in Höhr. 17519

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das Schuhmacherfach einschlagende Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein, entgegenzunehmen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefern werde.

17626 Jean Wappes, Schuhmachermeister, Friedrichstraße 22.

## Artistisch-Photographisches Atelier

von

### Carl Bornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zusammen zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit zu liefern.

Ein einjähriger, kräftiger Sühnerhund von bester englischer Race, kurzhaarig und gelber Farbe, der die Stubendressur hat, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 17775

## Ausverkauf

in diversen Porzellan-, Steingut- & Holzwaaren; ächtes doppeltes Eau de Cologne zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

17832 Osw. Betsiegel, Kirchgasse 20.

## 1866<sup>r</sup> Hochheimer

per Schoppen 14 fr. empfiehlt  
16853

Jacob Rath,  
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Oberwebergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher Düng zu verkaufen. 17477

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres in der Exped. 14521

Paßlisten verschiedener Größe billigt bei Louis Krempel, Langgasse 4. 17925

Gesucht 1/2 von 2 Sperrsitzen oder 2 erste N. Vogenpl. Hainerweg 9. 17919

Gascoaks sind in jeder Qualität, sowie Zinnsand in Originaltonnen zu beziehen von J. R. Lembach in Diebrich. 201

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt Röderallee 12, 3. Stock. Frau Knefels. 17934

# Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 17902

## En-tout-cas u. Regenschirme

in guter Seide und Alpaca in schöner Auswahl und billigen Preisen empfiehlt  
17885

Elise Rayss, Kranz 12.

## Ausverkauf

einer großen Parthie Bänder, um gänzlich damit aufzuräumen, zu und unter dem Einkaufspreis in der

Bandhandlung von **P. P. Schupp**,  
17898 Taunusstraße 19.

Durch Herrn Christian Kress dahier von einer Abendgesellschaft bei F. Duen-  
sing den Betrag von

Einem Gulden und Dreißig Kreuzer  
erhalten zu haben, bescheinigt hiermit  
346

Burmeister,  
Füllstier vom 42. Inf.-Reg. No. 42, 10. Comp.

## Frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian. 17902

## La Madone de l'Art de Legouvé.

### Lecture dramatique.

Donnée au profit des soldats blessés La séance aura lieu: Vendredi  
23 Novembre de 5 $\frac{1}{2}$  à 7 heures, dans la salle de l'hôtel de Cologne.

On peut se procurer des cartes d'entrée dans les librairies Jurany &  
Hensel, Schellenberg et Roth.

Prix des billets

Places réservées 2 florins.

Places non réservées 1 florin.

17907

Kirchgasse 24 sind gute Mauskartoffeln der Kumpf 20 kr. zu haben. 17905

Bonisenstraße 32 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 17901

Zwei Strichbaumstämme und ein Apfelbaumstamm, für Dreher sich  
eignend, sind billig abzugeben Bleichstraße 1. 17906

Ein gutes Clavier (Dörner) ist zu verkaufen Friedrichstraße 2. 17864

Eine gewirkte Vong-Chale zu 19 fl. zu verkaufen Ellenbogengasse 9, eine  
Stiege hoch. 17882

Die Hälfte von zwei Plätzen Balkon-Loge ist abzugeben Frankfurter-  
straße 15. 17871

Eine gelbe englische Hühnerhündin (Vorstehhund) ist billig zu verkaufen.  
Näh. Exped. 17884

Es wird ein Centner Haselnüsse und Kastanien zu kaufen gesucht Son-  
nenbergerstraße 7. 17881

Packlisten und Pappcartons jeder Größe werden billigst abgegeben bei  
17914 Philipp Sulzer, Banggasse 13.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißzeug, Herrn- und  
Frauenkleider Spiegelgasse 11. 17910

Zwei lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen Nerostraße 16, Hinterh. 17889

# Institut Schirm.

Maintenant **Dotzheimerstrasse 20.**

Cours extraordinaire pour les étrangers pour apprendre la langue allemande. 17817

Ein sehr wenig gebrauchtes

## Pianino

steht billig zu verkaufen Kapellenstraße 4.

17875

## Zurückgesetzt zum Ausverkauf!

Eine große Parthie leinene Garnituren, Kragen und Manschetten von 24 fr. an, Mull-Kragen von 6 fr. an, Cachemir-Stulpen in allen Farben 30 fr., Taschentücher, gestickt, von 18 fr.,

## Damenmäntel und Jacken

in schöner Auswahl billigst bei

Häfnergasse 12, A. Bachmann, Häfnergasse 12, Badhaus zu den zwei Böcken.

17761

# Sammelfleisch

erste Qualität per Pfund 12 Kreuzer, geräucherte Hausmacher Leberwurst per Pfund 28 fr., geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 und 5 fr. empfiehlt fortwährend

## August Schäcker,

17821 obere Webergasse 37, zur Stadt Frankfurt.

Bahnhofstraße 7 sind 6 Stück gute, halbe Stücksaß zu verkaufen. 17662

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

Backstufen zu verkaufen bei H. Hertz, Webergasse 1. 16384

Neugasse 1, Bel-Etage, sind ein großer Bogelschrank mit 3 Abtheilungen, sowie verschiedene kleine Käfige und eine Wiege zu verkaufen. 17716

Zwei vollständige Wagen stehen zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Adler in Dohheim. 17872

Ein neuer, ovaler, aufbaumener Tisch steht zu verl. Näh. Exped. 17860


Ein Karruchen mit Federn und ein einthürziger Küchenschrank mit Glasaußsatz ist zu verkaufen Steingasse 31. 17814

Wellritzstraße 20 ist durrtes Scheitholz vom Viertel bis zum Klafter zu haben.

Die weltberühmten Dr. W. Davidjon's **neuen**  
**Zahntropfen.**

anerkannt das einzig sichere Mittel zur sofortigen Beseitigung rheumatischer sowohl als nervöser Zahnschmerzen, geprüft von der königl. preuß. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen, sind in Fläschchen zu 7½ Sgr. stets acht zu haben in Wiesbaden bei **A. Viator** und bei **W. Viator.**

Für eine oder auch mehrere Damen zusammen **englischen Unterricht und Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, im 3. Stock. 17277

 Es wird in einer frequenten Lage der Stadt ein Laden für ein Specereigeschäft zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt die Expedition. 17682

Das **Staatslexicon** von **Rottet** und **Weller** ist billig zu verkaufen Kirchgasse 10 im 3. Stock. 17802

Ein gebrauchter, doch gut erhaltener **Zimmerteppich** von Plüsch, 27 Fuß lang und 15 Fuß breit (oder 21 Quadratfuß), wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 17770

10 fl. Belohnung Demjenigen, welcher mir Auskunft über den anonymen Brieffschreiber vom 11. d. Mts. geben kann, mit der Unterschrift "S" **W. W.** 17933

Zugelassen ein **Seidenpinscher**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld. Wo, sagt die Exp. 17891

Diejenige Person, welche Sonntag Morgen zwischen 11 und 12 Uhr im Laden des Herrn Conditor Röder ihren kleinen grünen baumwollenen Schirm gegen einen großen **Alpaca-Regenschirm** vertauschte, wird gebeten, denselben Rheinstraße 11 zurückzubringen und den ihrigen daselbst in Empfang zu nehmen.

Dienstag den 6. November ist ein brauner **Belztragen** vom Theater durch die Burg-, Markt- und Bahnhofstraße verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Wo, sagt die Exp. 17917

Samstag Abend wurde ein blauer **Ohrring** mit weißer Perlenverzierung vom Uhrthurm durch die Marktstraße, Bahnhofstraße und Rheinstraße verloren. Man bittet denselben gegen gute Belohnung Rheinstraße 23, 3. Stock, abzugeben. 17887

Eine **Granatbroche** wurde von der Frankfurterstraße bis zur evangelischen Kirche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurterstraße 15. 17870

Auf dem Vermietungs-Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, können Herrschaften gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche erhalten. 17913

Ein Mädchen, welches schön Weißzeugnähen, sowie alle feine Handarbeiten versteht, sucht Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause. Näheres Neugasse 22, I Stiege. 17920

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Röderstraße 23. 17946

Ein starkes Mädchen sucht Arbeit im Waschen. Näheres Heleneustraße 16 im Seitenbau. 17947

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Ausbessern und Bügeln. Näheres Metzgergasse 27, im Hinterhaus. 17935

**Stellen-Gesuche.**

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, welches lange Zeit als Haushälterin auf einem größeren Gute, zuletzt als Beschließerin in einem Hotel fungirte, sucht in letzterer Eigenschaft oder auch als Haushälterin bei einer Herrschaft eine Stelle. Näh. bei der Exp. 17612

# Gefucht

- ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, auf gleich, als Mädchen allein Geisbergstraße 19. 17863
- Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst. Näh. Römerberg 20. 17840
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Mühlgasse 2, Parterre. 17837
- Gefucht zwei Mädchen oder eine Wittwe, die gut nähen können und alle Hausarbeit verstehen; französische Sprache wird verlangt. Zu sprechen zwischen 9—11 Uhr Morgens. Näh. Frankfurterstraße 4. 17471
- Ein reinliches Mädchen sucht auf 1. November eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Neugasse 22 im 4. Stock. 17909
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht; sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Neugasse 22, 1 Stiege. 17920
- Zwei Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Hochstätte 3, 2 Stiegen hoch. 17916
- Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches etwas französisch spricht, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Expedition. 17903
- Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 17892
- Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden für einen angesehenen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 17939
- Ein Dienstmädchen sofort gesucht. C. Prinz, Oberwebergasse 51, 2 St. 17943
- Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näheres Röderallee 24 im Hinterhaus. 17945
- Ein für Küchen- und Hausarbeit starkes Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 17928
- Ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann, Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse beibringt. Näh. Exped. 17929
- Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht auf gleich eine Stelle. Näh. Neugasse 5, 3 Stiegen hoch. 17930
- Zwei reinliche Mädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, suchen auf den 1. Januar Stellen bei einer Herrschaft. Näheres Exped. 17894
- Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Exped. 17890
- Ein solider, junger Koch, welcher die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exped. 17827
- Ein Junge kann in die Lehre treten bei  
Schmiedemeister Schneider jun. in Sonnenberg. 17617
- Ein tüchtiger Hausbursche kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 17897
- 
- Gefucht für gleich, am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe, eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern, Mansarde u. s. w. Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre C. A. in der Exped. niederlegen. 17940
- Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Parterrewohnung (Sonnenseite und Gaseinrichtung) vom 15. Nov., auch früher, billig zu vermieten. Zu sehen täglich von 2 Uhr an. 17455
- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 18061
- Dogheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
- Geisbergstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und vollständigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres bei P. C. Hoffmann im Europäischen Hof. 17739

- Heidenberg 17 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 17880  
 Heidenberg 20, 1 St. hoch, ein möblirtes Stübchen an einen Herrn zu verm. 17883  
 Helenenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17883  
 Helenenstraße 9 in der Nähe der Infanteriekaserne ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 17759  
 Häfnergasse 13 eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu verm. 17879  
 Häfnergasse 13 ein möbl. Zimmer an 1 oder 2 brave Mädchen zu verm. 17879  
 Ecke der Kirch- und Louisenstraße, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17927  
 Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591  
 Kirchgasse 11, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei Frau Bergverwalter Georg daselbst. 17888  
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17899  
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182  
 Louisenstraße 35, Bel-Etage, der Artilleriekaserne gegenüber, ist auf den 1. December ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 17896  
 Michelsberg 32 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 61  
 Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213  
 Rheinstraße 23, Südseite, ist Parterre ein kleiner Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. 17067  
 Röderstraße 35, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 17753  
 Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 17950  
 Ein heizbares möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 17862  
 Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm. Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597  
 Eine heizbare Stube mit Bett ist zu vermieten. Näheres Exped. 17926  
 Ein guter geräumiger Keller zu vermieten. Näh. Exped. 17536  
 Steingasse 21 können zwei Herrn ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 17231  
 Nerostraße 25 im Hinterhaus können 2 reinl. Arbeiter Logis erhalten. 17803  
 Schachtstraße 8 gleicher Erde können 1 od. 2 Mädchen Schlafstellen erh. 17842  
 Wellritzstraße 13 im 3. Stock können zwei anständige Arbeiter warme Schlafstellen erhalten, auf Verlangen auch Kost. 17904

### In Amerika.

Transatlantische Skizze von Richard Michaelis.  
 (Fortsetzung aus Nr. 264.)

„Es giebt überall unter der Sonne Dinge und Menschen, welche uns anwidern,“ versetzte er ruhig. „Man muß sich nur fragen, ob die Annehmlichkeiten und Vortheile die Beschwerden und Widerwärtigkeiten aufwiegen. — Dieses ist aber in Milwaukee im reichsten Maaße der Fall. — Fühlen Sie indeß einen besonders heftigen Widerwillen gegen das Treiben unserer Industrieller, so lassen Sie sich in Watertown nieder. Der Platz verspricht ebenfalls etwas und da dort noch kein deutscher Arzt ansäßig ist, haben Sie meiner Ansicht nach recht gute Chancen.“

Nach einigem Nachdenken entschied sich Otto für Watertown.

„Well, also Watertown,“ sprach Steward mit sichtlicher Befriedigung.

Immer ein Entschluß zum festen, regelmäßigen Vorwärtstreben. — Kann ich Ihnen bei Ihrer Niederlassung irgendwie dienen, so sagen Sie es mir offen. Ich kenne genau die Schwierigkeiten, mit denen ein Einwanderer Anfangs zu kämpfen hat. Geniren Sie sich daher in keiner Weise.“

Berger lehnte das Anerbieten jeder materiellen Unterstützung ab und versprach nur, wenn er einmal über Verhältnisse sich aufklären wolle, Herrn Steward als Rathgeber zu befragen.

„Nun, ich rechne darauf, daß Sie mich stets als Ihren väterlichen Freund betrachten werden,“ schloß der Amerikaner aufstehend. „Ich wohne eine gute Stunde von Watertown entfernt und hoffe, daß Sie einen Theil Ihrer freien Zeit in meinem Hause zubringen werden.“

Nachdem Otto noch den Abend in Gesellschaft Stewards und seiner Tochter zugebracht hatte, reisten Letztere am folgenden Tage wieder von Milwaukee ab.

Auch Otto beschleunigte seine Uebersiedlung nach Watertown möglichst, und nach einigen Tagen waren die Vorbereitungen getroffen.

Vor seiner Abfahrt erfuhr er noch, daß Doctor Kühn von einem eigenthümlichen Mißgeschick betroffen war.

Ein Arbeiter war überfahren worden, und die Räder des Wagens hatten die Beine des Unglücklichen erheblich verletzt.

Doctor Kühn, herbeigerufen, erklärte mit großer Bestimmtheit, das rechte Bein des Verwundeten sei in einer Weise verletzt, daß Amputation stattfinden müsse, da sonst der Brand dem Leben ein schnelles Ende machen würde.

Nach einigem Sträuben willigte der von Schmerzen Gefolterte ein, und der Jünger Aesculaps vollzog glücklich die schwierige Operation.

Mit gegründetem Stolze versicherte er eben, das Leben des Patienten sei nun gerettet, als einer der Umstehenden die Bemerkung machte, das rechte Bein befände sich noch an seinem alten Orte; dagegen sei das linke abgesägt.

Unverdrossen wollte nun Herr Kühn noch einmal die Säge handhaben, allein der Kranke, von der ersten Operation zum Tode erschöpft, erklärte, er wolle lieber sterben, als noch einmal diese Schmerzen ausstehen.

Herr Kühn entfernte sich.

Nach seinem Weggange brach ein Sturm los.

Er wurde für einen Humbugger erklärt, ein Mob rottete sich zusammen, und mit großer Mühe gelang es dem „Doctor“, sich durch schnelle Flucht vor der Lynch-Justiz der aufgeregten Menge zu retten.\*)

Der Kranke genas, der Brand trat nicht hinzu, und der Aermste ging daher, eine lebende Warnung vor allen medicinischen Schwindlern.

Berger reiste nun schnell nach Watertown.

Dort, miethete er eine comfortable eingerichtete Wohnung nebst Office, schaffte ein zur Landpraxis nothwendiges Fuhrwerk an, und machte seine Anwesenheit in den Tagesblättern bekannt.

Da er die Theorie der Herren Busch, hinsichtlich der Bezahlung, bis zu einem gewissen Grade acceptirte, auch hinlänglichen Zuspruch Seitens der Kranken hatte, so gestalteten sich seine äußeren Verhältnisse schnell befriedigend.

Am ersten Sonntage fuhr er Nachmittags hinaus auf die Farm Stewards.

Er traf ihn und seine Tochter, nebst einigen Familien der Nachbarschaft an.

Seine Frau war vor zwei Jahren gestorben.

Herzlich wurde er willkommen geheißen, und bald die allgemeine Unterhaltung wieder aufgenommen.

Sie behandelte eine Eisenbahnspeculation in größtem Maasstabe, und Otto war ganz Ohr, da er hier einen neuen Beweis amerikanischen Unternehmungsgestes erhielt.

(Fortf. f.)

\*) Thatsache.